

Radtourismus: Aktuelle Zahlen und Fakten*

Deutschland ist ein Radreiseland. Das zeigen die Ergebnisse der jährlichen ADFC-Radreiseanalyse, bei der rund 12.500 Menschen teilgenommen haben – so viele wie nie zuvor. Zwei Drittel (67,9 %) der Menschen in Deutschland nutzen das Rad für Ausflüge und Reisen – viele von ihnen sogar mehrfach. Auf 38 Millionen Ausflügler:innen kommen insgesamt 445 Millionen Tagesausflüge – das sind im Schnitt fast 12 Ausflüge pro Person.

- 1. Radfahren allgemein:** 76 % der deutschen Wohnbevölkerung fährt gelegentlich bis regelmäßig mit dem Rad (2021: 82 %). Der Anteil der Radfahrer:innen ist damit zum Vorjahr gesunken, liegt aber auf einem ähnlichen Niveau wie 2019 (77 %). Der Anteil derer, die das Rad für Ausflüge und Reisen nutzen ist konstant zum Vorjahr, aber im Vergleich zu 2019 deutlich gestiegen (54,9 %).
- 2. Tagesreisen 2022:** 38 Millionen Bürgerinnen und Bürger haben im Jahr 2022 mindestens einen Tagesausflug mit dem Fahrrad unternommen. Dies sind 4 Mio. weniger als im Vorjahr (2021: 41,6 Mio.), aber 4 Mio. mehr als 2019. Gleichzeitig wuchs die Zahl der Tagesausflüge pro Person in 2022 an, weshalb die absolute Zahl der getätigten Tagesausflüge auf 445 Mio. steigt.
- 3. Radreisen 2021:** Rund 4,6 Mio. Menschen haben 2022 eine Radreise unternommen. Das entspricht einem Anteil von 6,6 % bezogen auf die deutsche Wohnbevölkerung. Der Anstieg zum Vorjahr liegt bei 0,7 Mio., womit das Niveau von 2019 noch nicht erreicht ist (14 % weniger Radreisende). Damit weisen Radreisen 2022 eine ähnliche Entwicklung wie der Tourismus insgesamt auf: Eine deutliche Erholung ist zu erkennen aber noch ein leichtes Minus zu 2019.

Kooperationsgemeinschaft
„Römer-Lippe-Route“

c/o Ruhr Tourismus GmbH
Centroallee 261
46047 Oberhausen

Tel.: 0208 / 899 59 172
Fax: 0208 / 899 59 196

info@roemerlipperoute.de

METROPOLE
RUHR
TOURISMUS

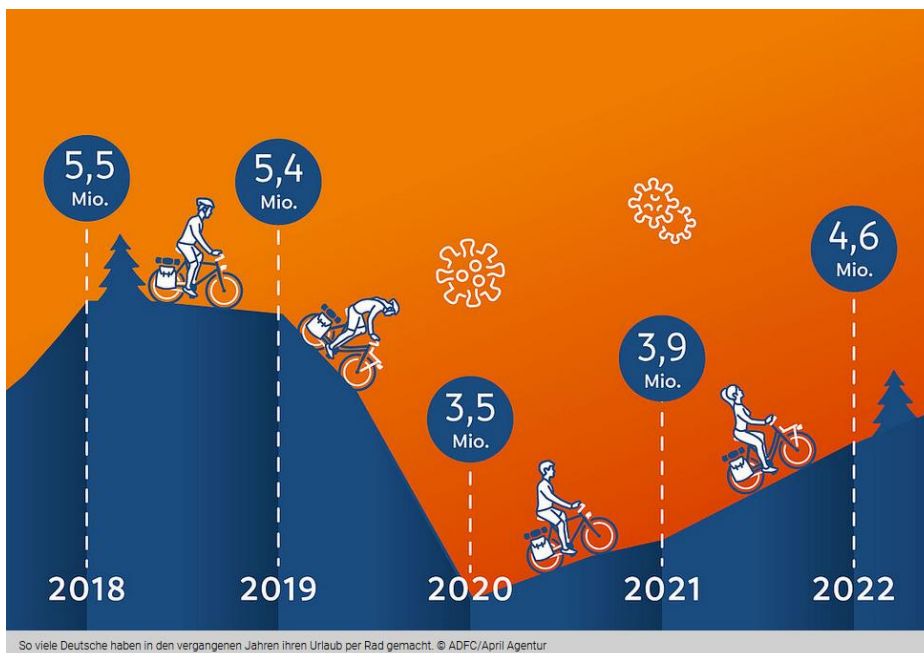
REGIONALVERBAND
RUHR

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

bike the greatest
**GERMANY'S
TOP RIVER
ROUTES**



* Quelle: ADFC-Radreiseanalyse 2023 (Veröffentlichung immer im März zur ITB, Fragen beziehen sich immer auf das Radreiseverhalten im Vorjahr. in diesem Falle also 2022)



Sieben von zehn Reisenden (71,5 %) entschieden sich 2022 für eine Streckentour, also eine Radreise entlang einer Route mit wechselnden Unterkünften, das entspricht dem Niveau vor der Corona-Pandemie.

Die Beweggründe für eine Radreise sind immer noch hauptsächlich

- a. mehr von Land und Leuten zu sehen,
- b. im Urlaub aktiv sein zu wollen,
- c. die umweltfreundliche Art zu reisen

Nicht nur die Reiseentscheidung wird wieder länger im Voraus getroffen (*zwei bis drei Monate vor der Abreise*) sondern auch die Reise selbst findet wieder zeitiger im Jahr statt (*Mai/Juni mit einer zweiten Spitze im August*).

Bei der Reiseorganisation haben 90,9 Prozent ihre Radreise komplett selbst organisiert 9 Prozent mit Hilfe eines Reiseveranstalters.

Die vollständige ADFC-Radreiseanalyse 2023 (und alle anderen aus den Jahren davor) finden Sie unter

<https://www.adfc.de/themen/experten/touristiker-und-hotellerie/radreiseanalyse>

